



**FiBi**

Schuleinheit Filière Bilingue  
Entité scolaire Filière Bilingue

## Newsletter des Elternrats der FiBi

Ausgabe 3 | 2024

Willkommen zum Newsletter für Eltern von Kindern, die in der FiBi eingeschult sind (1H-8H). Hier finden Sie Neuigkeiten, Ratschläge und Informationen über die Erziehung unserer Kinder.



Bildrechte: Provelo-Biel

**Velofahrkurs im geschützten Raum** (für Kinder ab 6 Jahren, begleitet von einem Erwachsenen)

Wenn die warmen Tage kommen, bietet sich das Velo als gute Möglichkeit an, sich in der Stadt fortzubewegen. Doch Velofahren ist keineswegs so harmlos, wie manche denken. Aus diesem Grund möchten wir Daniel Werder, Mitglied von ProVelo Biel und des FiBi-Elternrats, folgende Frage stellen:



**FiBi**

Schuleinheit Filière Bilingue  
Entité scolaire Filière Bilingue

**Warum hältst du es für wichtig, die von ProVelo angebotenen Kurse zu besuchen, bevor du mit dem Velofahren in der Stadt beginnst?**

*“Ich finde die Velofahrkurse von ProVelo eine gute Möglichkeit, sich mit anderen Eltern und deren Kindern mit dem Velofahren auf der Straße zu beschäftigen.*

*Es ist ausserhalb des Alltags eine zusätzliche Möglichkeit, einmal intensiver und im geschützten Rahmen das Velofahren im Strassenverkehr zu üben. Ziel ist es, dass Kindern (und auch Eltern) sich unterwegs auf der Strasse sicherer fühlen und dem Strassenverkehr mit mehr Selbstvertrauen begegnen können.”*

ProVelo bietet nicht nur Fahrkurse für Kinder in verschiedenen Stufen an, sondern auch für Jugendliche und Erwachsene, die noch nicht so gut fahren können. Und wenn Sie kein eigenes Velo haben, ist das auch nicht schlimm! ProVelo organisiert zweimal im Jahr [Velobörsen](#), damit auch Sie fündig werden!

Für weitere Informationen folgen Sie [ProVelo](#) auf [Facebook](#) und abonnieren den Newsletter, um auf dem Laufenden zu bleiben.

**Der nächste von ProVelo an der FiBi organisierte Velofahrkurs im geschützten Raum für Kinder findet am [Samstag, den 7. September 2024](#) statt: [Melden Sie sich an!](#)**

Wenn Sie sich für das [Thema Sicherheit auf dem Schulweg](#) interessieren, können Sie sich unsere früheren Newsletter ansehen: [Infobriefe des FiBi-Elternrats](#).



**FiBi**

Schuleinheit Filière Bilingue  
Entité scolaire Filière Bilingue



Bildrechte: FiBi

### **Zum Thema Sicherheit:** Gefährliche Gegenstände im Schulhof

Die Wiesen der meisten Schulen in der Schweiz werden auch von der Allgemeinbevölkerung genutzt. Daher ist es möglich, dass manche Leute an Wochenenden oder Abenden ihren Müll nicht mitnehmen und Gegenstände herumliegen lassen. Diese können für Schüler gefährlich sein. Trotz der Bemühungen des Schulreinigungspersonals, finden die Kinder manchmal Spritzen, Zigarettensammel, zerbrochenes Glas und vieles mehr. Was können wir tun? Tritt eine solche Situation ein, nutzt die Schule die Gelegenheit, um mit den Schülern zu sprechen. Als Eltern können wir vorbeugen, indem wir von Zeit zu Zeit mit den Kindern über das Thema sprechen. Was tun wir, wenn unser Kind eines dieser Dinge findet? Erklären Sie dem Kind, dass es darüber mit einem verantwortlichen Erwachsenen, wie dem Hauswart, der Lehrerin oder dem Lehrer sprechen soll. Die Dinge sollten nicht angefasst werden!



**FiBi**

Schuleinheit Filère Bilingue  
Entité scolaire Filère Bilingue

**Der Elternrat der FiBi interviewte Esther Cuendet, Co-Direktorin der FiBi, bevor sie nach mehr als 15 Jahren in den Ruhestand geht.**

**Elternrat:** Liebe Frau Cuendet, bald öffnen Sie zum letzten Mal die Türe der Filère Bilingue. Ein langes, wichtiges Kapitel Ihres Arbeitslebens geht nach mehr als 15 Jahren an der FiBi zu Ende.

**E.R: Wie geht es Ihnen heute?**

**Esther Cuendet:** Ich bin stolz auf das, was für die öffentliche Schule umgesetzt werden konnte; stolz auf den ganzen Weg, den ich mit den Lehrpersonen, dem Kanton, der Stadt, den Eltern und ... besonders mit meinen Arbeitskolleginnen und Co-Leiterinnen (Frau Bachmann während dreieinhalb Jahren und vor allem Frau Strähl) erlebt habe.



**E.R: Wenn Sie an die Zeit an der FiBi zurückdenken, welche Erinnerungen bleiben?**

**E.C:** Der Anfang, bei dem man, weil es sich um ein Projekt handelte, alles aufbauen und in Momenten des Zweifels zusammenhalten musste. Ich glaube, das war es, was das Team zusammenschweisst hat. Aber auch unsere verschiedenen Reisen, um zu sehen, wie es anderswo läuft: Südtirol, Elsass, Finnland, Graubünden usw. und all die Delegationen aus dem Ausland, die wir empfangen haben, weil sie die Zweisprachigkeit von Biel verstehen wollten.



**FiBi**

Schuleinheit Filière Bilingue  
Entité scolaire Filière Bilingue

**E.R: Sie haben Pionierarbeit geleistet. Welche sind für Sie die Schlüsselemente Ihrer FiBi-Arbeit?**

**E.C:** Für eine solche Arbeit muss man flexibel sein, akzeptieren, dass nicht alles von Anfang an perfekt ist, und sich immer wieder hinterfragen, um zu begründen, wo Korrekturen nötig sind, andere Meinungen und Kulturen zu berücksichtigen und das Projekt gemeinsam zu gestalten.

**E.R: Welche Aufgaben haben Sie am liebsten gemacht?**

**E.C:** Die Aufgaben sind tatsächlich sehr vielfältig: An einem Tag konnte man von einem Auftritt in einer Klasse mit kleinen Schülerinnen und Schülern bis zu einem Vortrag vor Akademikerinnen und Akademiker kommen. Was ich besonders schätzte und immer noch schätze, ist der Kontakt und die Beziehungen und all die Male, in denen wir gemeinsam Lösungen finden konnten, obwohl alles blockiert schien.



**E.R: Was macht Sie besonders stolz?**

**E.C:** Wenn ich von Schülerinnen und Schülern höre, die die FiBi besucht haben und dank der zwei Sprachen eine Lehrstelle bekommen haben oder von anderen, die plötzlich (oft in der Sekundarstufe) die Chance der Arbeit in zwei Sprachen und die vielen Möglichkeiten, die sich ihnen für ihre Zukunft bieten, erkannt haben.



**FiBi**

Schuleinheit Filière Bilingue  
Entité scolaire Filière Bilingue

**E.R:** Sie gehen in die wohlverdiente Pension. Worauf freuen Sie sich besonders?

**E.C:** Zeit zu haben, um Leute zu treffen und auf einer Terrasse einen Kaffee zu trinken, bevor ich mich sicherlich in andere Projekte stürzen werde.

**E.R:** Was werden Sie vermissen?

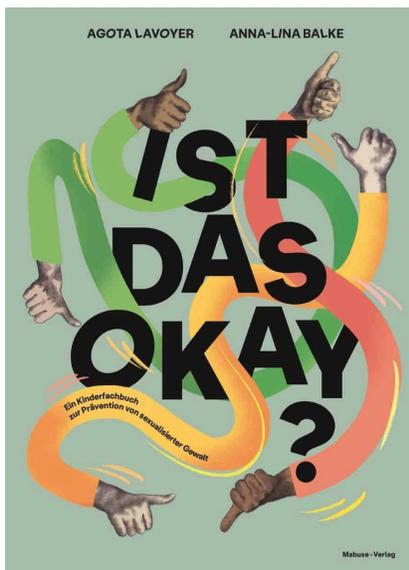
**E.C:** Meine Arbeitskollegin Carole Strähl und unsere Art zu arbeiten! Aber auch all die Begegnungen mit Schülerinnen und Schülern.

*Liebe Frau Cuendet, der Elternrat möchte sich ganz herzlich bei Ihnen für Ihr unermüdliches Engagement, Ihren grossen Einsatz für die Schülerinnen und Schüler, für Ihren Mut und die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.*

*Wir wünschen Ihnen, dass sich neue Türen zu spannenden Projekten öffnen; dass Sie bei guter Gesundheit bleiben dürfen und alles Gute für Ihre Pensionierung.*

*Danke, dass Sie sich die Zeit genommen haben für dieses*

*Interview.*



### **Unsere Lieblingslektüre**

Liebe Eltern, Agota Lavoyer und die Zeichnerin Anna-Lina Balke haben ein solches Buch gemacht, das dir mit lustigen Bildern und einfachen Fragen zeigt, wie du dich sicher fühlen kannst. Das Buch nimmt dich mit auf ein Abenteuer, wo du lernst, was okay ist und was nicht. Es ist wie ein Spiel, bei dem du und die Erwachsenen um dich herum Detektive seid, die herausfinden, was Freundliches und was unfreundliches Verhalten ist. Ihr könnt darüber reden



**FiBi**

Schuleinheit Filière Bilingue  
Entité scolaire Filière Bilingue

und sicherstellen, dass jeder sich gut und sicher fühlt. Dieses Buch ist ein toller Begleiter, der dir beibringt, wie du deine eigenen Grenzen und die anderer respektieren kannst. Es ist wie eine Schatzkarte, die dir hilft, dich in der Welt sicher zu bewegen und zu wissen, wann du "Stopp!" sagen solltest, wenn dir etwas nicht passt. Und das Allerbeste? Es hilft allen, gross und klein, zu verstehen, wie wichtig es ist, aufeinander aufzupassen!

*Ist das okay?* | von Agota Lavoyer und Anna-Lina Balke | Altersempfehlung 6 - 8 Jahr(e) | Sprache Deutsch | ISBN 978-3-86321-621-4

.....

Bei Fragen, Wünschen, Feedbacks und/oder Ideen für die nächste Ausgabe freuen wir uns von Ihnen zu hören: **newsletterfibi@gmail.com**

Der **Elternrat** (ER) ist eine Gruppe von Eltern, die alle Schulklassen der FiBi vertritt.

*Er trifft sich, um mögliche Verbesserungen von diversen Themen, betreffend dem Alltag an der FiBi und der Schule im Allgemeinen, zu besprechen. Wenn Sie möchten, dass wir über bestimmte Themen sprechen, können Sie uns kontaktieren.*